



Benefiz-Konzert für das Projekt  
**ZELT DER VÖLKER**

Friedensprojekt von Daoud Nassar und seiner  
Familie in Bethlehem

**Sonntag, 8. November 2020**  
**17 Uhr in der St. Agatha - Kirche**  
**Aschaffenburg**

Eintritt frei, Spenden erwünscht

mit dabei:

Johannes Zang, Orgel  
Band "Moment Mal"

Justus Schott, Marimba

Gudrun & Joachim Schüler, Flöte/Klavier

Rodin Chabab, Saz (Langhalslaute) / Gesang

Sänger der Fachakademie für SozPäd. und

Jochen Hock , Duett aus dem Musical Shrek

*Die Teilnehmerzahl ist coronabedingt begrenzt. Wir bitten möglichst um vorherige Anmeldung mit Angabe der Kontaktdaten bis 2.11.bei [b.vogt@martinushaus.de](mailto:b.vogt@martinushaus.de). Am Konzertabend werden die Restplätze verteilt.*

Veranstalter:

Initiativgruppe Zelt der Völker & Martinusforum e.V.

Treibgasse 26 \* 63739 Aschaffenburg

## Das Projekt **ZELT DER VÖLKER**

Manche nennen ihn den palästinensischen Gandhi oder Mandela. Sein Name ist Daoud Nassar, er ist Palästinenser und Christ.

„Wir weigern uns, Feinde zu sein“ – ist das Motto

seines Begegnungsprojektes

Zelt der Völker / Dahers Weinberg bei Bethlehem. Seit Jahrzehnten trotz der Familie Nassar Hindernissen und Schikanen der israelischen Militärverwaltung, israelischer Gerichte oder israelisch-militanter Siedler wie beispielsweise Kultivierungsstopp- und Abrissbefehlen oder Zerstörung von Ölbaumsetzlingen.

Jahr für Jahr sensibilisieren Daoud und seine Familie Tausende von Pilgern und Besuchern für den Alltag unter Militärbesatzung, besonders für die Auswirkungen des israelischen Siedlungsbaus auf Palästinenser im sogenannten „C-Gebiet“ des Westjordanlandes.

Deshalb und aufgrund mehrerer Vorträge im Raum Aschaffenburg ist Daoud Nassar auch am bayerischen Untermain vielen bekannt.

Nun quälen Daoud und seine Mitstreiter neue Sorgen: Wegen der Pandemie konnte seit März kein Pilger und kein Freiwilliger das Projekt besuchen und unterstützen. Außerdem gibt es von israelischer Seite wieder ganz aktuell große Probleme wegen der Anerkennung seines Besitzes und - das ist neu - bereiten palästinensische Nachbarn Probleme und Ärger.

Ein Benefizkonzert am 8. November um 17 Uhr in der Agatha-Kirche/Aschaffenburg soll deshalb das mehrfach ausgezeichnete Projekt (u.a. Deutsch-französischer Preis für Menschenrechte 2018) moralisch und finanziell unterstützen.

Die Teilnehmer\*innen-Zahl ist begrenzt, deshalb bitte möglichst Anmeldung bis 2.11. mit Angabe der Kontaktdaten bei **b.vogt@martinushaus.de**.

